



die lobby für kinder

Pressemitteilung

Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Nordenham e.V.: Aktion für Bildungschancen für ALLE Kinder!

Zum diesjährigen Weltkindertag am 20. September 2018 macht der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB) Ortsverband Nordenham e.V. mit der Aktion „Mogelpackung Bildungs- und Teilhabepaket - *Halbvoll ist halbleer*, wenn es um Bildung geht“ auf die ungleichen Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen in Deutschland aufmerksam.

Deutscher Kinderschutzbund

Ortsverband
Nordenham e.V.
Geschäftsstelle
Herbertstraße 3
26954 Nordenham

Der Bildungserfolg von Kindern und Jugendlichen in Deutschland hängt immer noch zu stark von der sozialen Herkunft ab. Gegenwärtige Förderinstrumente wie das Bildungs- und Teilhabepaket können die Benachteiligung von Kindern und Jugendlichen, die in Armut aufwachsen, nicht ausgleichen. Im Paket enthalten ist ein Schulbedarf von 100 Euro, der wirkliche Bedarf ist aber oft höher. Studien belegen, dass Kinder aus einkommensschwachen Familien folglich nicht an allen Bereichen der Bildung teilhaben können. Familien in höheren Einkommensgruppen wiederum investieren bis zu drei Mal so viel in die Bildung ihrer Kinder.

„Bildung ist ein wichtiges Kinderrecht und sollte allen Kindern gleichermaßen zugutekommen. Hierfür müssen grundlegende Schulmaterialien Kindern und Jugendlichen kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Hundert Euro aus dem Bildungs- und Teilhabepaket reichen nicht aus“, führt DKSB-Präsident Heinz Hilgers aus. Aus dem Alltag im DKSB Ortsverband Nordenham e.V. berichtet hierzu die 1. Vorsitzende des DKSB, Dr. Erika Mayer: „Wir bekommen die ungleichen Bildungschancen in Nordenham auch öfter zu spüren. Zu uns kommen auch Kinder, die zum Beispiel nicht immer notwendige Schreibhefte, Radiergummis oder Bleistifte haben.“

Zum Weltkindertag lädt der Deutsche Kinderschutzbund, Ortsverband Nordenham e.V., der den Tag **am Freitag, den 21.09.2018 im Kinderhaus BLAUER ELEFANT in Einswarden in der Zeit von 15:00-17:00 Uhr** feiert, Politiker, Journalisten, Lehrer, Eltern sowie die interessierte Öffentlichkeit der Region Wesermarsch ein. Es soll darüber diskutiert werden, was Bildung tatsächlich kostet. Hierzu präsentiert der DKSB eine Liste von Schulmaterialien, die für Bildung und Teilhabe in der Grundschule oder in den weiterführenden Schulen nötig sind. Die zugrunde gelegten Einkaufslisten wurden uns vorab freundlicherweise von der Grundschule Einswarden und der Oberschule 1 in Nordenham zur Verfügung gestellt. Anhand des Budgets von rund 100 Euro aus dem Bildungs- und Teilhabepaket soll diskutiert werden, wo die Grenzen des aktuellen Fördersystems liegen.

Im Ergebnis wird deutlich, dass Maßnahmenpakete wie das Bildungs- und Teilhabepaket – wie aktuell gestaltet – keine Instrumente sind, um tatsächliche Bildungsgerechtigkeit herzustellen. Grundlegende Maßnahmen und ein verändertes Bewusstsein sind notwendig, um allen Kindern gleiche Bildungschancen zu bieten.

An diesem Nachmittag bekommt der DKSB wiederum Unterstützung vom Präventionsrat der Stadt Nordenham, der mit den Netzwerkpartnern aus dem Bereich der „Frühen Chancen“ dazu beiträgt, dass vor Ort viel informiert und



die lobby für kinder

gespielt werden kann. **Ansprechpartner sind dort:** die Arbeiterwohlfahrt, der Landkreis Wesermarsch mit den Familienhebammen, das Familien- und Kinderservicebüro, das Krabbelgruppeninformationsteam, die Lernförderung des DKSB, die Interdisziplinäre Frühförderstelle, das Mehrgenerationenhaus und der Spieleanhänger des Präventionsrates.

Als weitere Unterstützer konnten wir dazu gewinnen: die Städtische Jugendarbeit, die Mobile Werkstatt der Evangelischen Jugend Wesermarsch, die Johanniter Jugend Nordenham, VCP Verband Christlicher Pfadfinder/innen „Stamm Wildgänse“ und die Freiwillige Feuerwehr aus Einswarden.

Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB) – Für die Zukunft aller Kinder!
Der DKSB, gegründet 1953, ist mit 50.000 Mitgliedern in über 400 Ortsverbänden die größte Kinderschutzzorganisation Deutschlands. Der DKSB setzt sich für die Interessen von Kindern sowie für Veränderungen in Politik und Gesellschaft ein. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Kinderrechte, Kinder in Armut, Gewalt gegen Kinder sowie Kinder und Medien.

SPENDENKONTO: BANK FÜR SOZIALWIRTSCHAFT • KONTO 7488000, BLZ 25120510
IBAN: DE25251205100007488000, BIC: BFSWDE33HA